

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 23. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 27.08.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:26 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Die Bürgerfragestunde wird um 19:10 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 23. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 17.08.2018) und mit 22 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 18.06.20018 wurde ein Einspruch vorgebracht. Dieser wird als Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

Tagesordnung

der 23. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018

- TOP 1: Einspruch gegen das Protokoll der 22. Sitzung
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 2: Vortrag durch Herrn Holger Claes (Leiter des Diakonischen Werks);
hier: Bericht zur Situation der Tafel in Allendorf (Lumda)
- TOP 3: Zukünftige Kommunale Klärschlammverwertung; Vorstellung
Verwertungskonzept der SWG/MWB/THM
hier: Beratung und Beschlussfassung über eine Absichtserklärung
Vorlage: 60/973/2018
- TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018; Aufsichtsbehördliche
Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 mit Unterrichtung der
Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 (3) HGO
hier: Kenntnisnahme
Vorlage: 20/216/2018/4

- TOP 5: Ertüchtigung des Brandschutzes im BGH Allendorf (Lumda)
hier: Kenntnisnahme überplanmäßige Aufwendungen gemäß
§ 100 HGO
Vorlage: 60/966/2018/2
- TOP 6: Aufhebung des Sperrvermerks über die Anschaffung des
Fahrzeugs für den Wassermeister
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/297/2018
- TOP 7: Aufhebung des Sperrvermerks über die Anschaffung eines KdoW;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/293/2018
- TOP 8: Reaktivierung der Lumdatabahn;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/296/2018
- TOP 9: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 25.07.2018, Abgabe von
Sandsäcken
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/124/2018
- TOP 10: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FW, CDU und Bündnis90/Die
Grünen auf Änderung der Straßenbeitragssatzung
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/125/2018
- TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Einspruch gegen das Protokoll der 22. Sitzung
hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Protokoll der
22. Stadtverordnetenversammlung vom 18.06.2018 entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 2: Vortrag durch Herrn Holger Claes (Leiter des Diakonischen Werks);
hier: Bericht zur Situation der Tafel in Allendorf (Lumda)**

Herr Holger Claes berichtet zur Situation der Tafel in Allendorf (Lumda).

Die Fragen der Stadtverordneten werden durch Herrn Claes beantwortet. Die Zahlen der derzeitig bedürftigen Haushalte wird Herr Claes nachreichen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

**TOP 3: Zukünftige Kommunale Klärschlammverwertung; Vorstellung
Verwertungskonzept der SWG/MWB/THM
hier: Beratung und Beschlussfassung über eine
Absichtserklärung
Vorlage: 60/973/2018**

Da Herr Fink von den Stadtwerken Gießen beim Aufruf dieses Tagesordnungspunktes noch nicht eingetroffen ist, wird der Tagesordnungspunkt auf das Eintreffen des Herrn Fink verschoben.

Die Stadtverordneten sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird nach dem Tagesordnungspunkt 7 um 20:05 Uhr nach Eintreffen des Herrn Fink von den Stadtwerken Gießen und Herrn Abel von den Mittelhessischen Wasserbetrieben aufgerufen.

Nach Herrn Abel trägt Herr Fink anhand einer Power-Point-Präsentation die Situation zum Klärschlamm vor.

Die Fragen der Stadtverordneten werden beantwortet.

Herr Bürgermeister Benz sagt zu, die Präsentation den Stadtverordneten zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der vorgelegten Absichtserklärung zu und beauftragt den Magistrat die vorliegende Absichtserklärung mit den Stadtwerken Gießen und den Mittelhessischen Wasserbetrieben abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Da sich Herr Stadtverordneter Schomber zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal befindet, verringert sich die Zahl der Abstimmenden auf 21.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018; Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 mit Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 (3) HGO
hier: Kenntnisnahme
Vorlage: 20/216/2018/4**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Unterrichtung über die aufsichtsbehördliche Verfügung vom 22. Juni 2018 gemäß § 50 Abs. 3 HGO zur Kenntnis.

**TOP 5: Ertüchtigung des Brandschutzes im BGH Allendorf (Lumda)
hier: Kenntnisnahme überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 100 HGO
Vorlage: 60/966/2018/2**

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 37.400 € gemäß § 100 HGO zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Vorgriff auf den Haushalt 2019 verbindlich die Zurverfügungstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 25 T€ für den Rückbau des Containerstandortes in Climbach und beauftragt den Magistrat, die Umsetzung der Maßnahme bis zur jährlichen Vereinsveranstaltung der SG Climbach am 30. Mai 2019 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Da sich Herr Stadtverordneter Wißner zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal befindet, verringert sich die Zahl der Abstimmenden auf 21.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 6: Aufhebung des Sperrvermerks über die Anschaffung des
Fahrzeugs für den Wassermeister
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/297/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt, den Sperrvermerk bzgl. der Anschaffung des Fahrzeugs für den Wassermeister aufzuheben. Der Magistrat wird beauftragt ein passendes Fahrzeug anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 7: Aufhebung des Sperrvermerks über die Anschaffung eines KdoW;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/293/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Sperrvermerk das KdoW betreffend aufzuheben. Der Magistrat wird beauftragt, ein passendes Fahrzeug anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 FW, SPD, BfA/FDP, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen: 7 CDU, BfA/FDP, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Enthaltung: 2 SPD, CDU

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 8: Reaktivierung der Lumdatabahn;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/296/2018**

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Nutzen-Kosten-Untersuchung zur Reaktivierung der Lumdatabahn zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die vorgesehenen Maßnahmen des Landkreises Gießen in Kooperation mit dem RMV und ZOV sowie das vorgesehene Betriebskonzept für die Reaktivierung der Bahnstrecke von Londorf nach Lollar.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass im Falle einer Reaktivierung der Lumdatabahn die Stadt Allendorf Lumda für die Herstellung der Infrastruktur (Zuwegung, Parkplätze, Radabstellmöglichkeiten) an den Haltepunkten verantwortlich ist - unter dem Vorbehalt der entstehenden Kosten und der Haushaltsmittelplanungen.
4. Die Stadt Allendorf (Lumda) nimmt zur Kenntnis, dass für die vom Landkreis Gießen durchzuführenden Planungsphasen 1-4 keine Kosten für die Stadt Allendorf (Lumda) entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16	FW, SPD, BfA/FDP, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	6	FW, CDU
Enthaltung:	0	

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 9: Antrag der BfA/FDP-Fraktion vom 25.07.2018, Abgabe von
Sandsäcken
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/124/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt - so bald als möglich - für die Allendorfer Bürgerinnen und Bürger Sandsäcke gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung zu stellen. Die Ausgabe der Sandsäcke erfolgt während den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 FW, SPD, BfA/FDP, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen: 7 FW, CDU
Enthaltung: 2 FW, SPD

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

TOP 10: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FW, CDU und Bündnis90/Die Grünen auf Änderung der Straßenbeitragssatzung hier: Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 99/125/2018

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) Herr Stadtverordneter Schmidt fragt an, ob es richtig ist, dass Hessen Forst die Holzvermarktung ab 2019 untersagt sei.**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke führt aus, dass Hessen Forst ab 2019 die Holzvermarktung nicht mehr übernehmen darf. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet. Es gibt die Möglichkeit, dass Hessen Forst eine neue Gesellschaft für die Holzvermarktung gründet oder sich mehrere Kommunen dafür zusammenschließen.

Der Waldwirtschaftsplan 2019 wurde von Herrn Krautzberger so abgefasst, als würde keine Änderung eintreten.

- 2) Frau Stadtverordnete Heilmann gibt an, dass das Jugendforum bereits im März einen Vorschlag zur Bildung eines Jugendparlamentes an die Stadtverwaltung gesandt habe. Bisher kam seitens der Verwaltung keine Reaktion. Kann dem Jugendforum ein Zwischenbericht gesandt werden?**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke teilt mit, dass man diesbezüglich noch zu keinem endgültigen Ergebnis gekommen sei. Die Umsetzung soll zusammen mit der Gemeinde Rabenau erfolgen. In Kürze wird dem Jugendforum ein Gegenangebot unterbreitet.

- 3) **Herr Stadtverordneter Stein berichtet, dass die Gemeinde Langgöns ihre Bürgerinnen und Bürger auffordert sich einzumischen. Ein entsprechendes Formular liegt Herrn Stein vor. Wäre das nicht auch eine Möglichkeit für Allendorf (Lumda)?**

Herr Bürgermeister Benz bittet Herrn Stein, das Formular der Verwaltung vorzulegen.

- 4) **Herr Stadtverordneter Schäfer hat mehrere Anfragen.**
a) **Als erstes möchte er wissen, wann mit der Instandsetzung der Beuerner Straße in Climbach gestartet wird. Werden in diesem Zusammenhang auch die Hausanschlüsse erneuert?**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass sowohl Kanal, wie auch Bürgersteige erneuert werden und im Jahr 2019 damit begonnen werden soll.

- b) **Bei einem Ortstermin in Climbach wurde festgestellt, dass die Allendorfer Straße dringend ausgebessert werden muss. Wird damit noch in diesem Jahr begonnen?**

Herr Bürgermeister Benz bejaht dies.

- c) **Die Friedhofssatzung wurde in der letzten Stadtverordnetenversammlung geändert. Wann können anonyme Bestattungen bzw. Bestattungen in Urnenrasengräbern auf dem Friedhof Climbach vorgenommen werden?**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke gibt an, dass die Möglichkeit zur Wahl dieser Bestattungsformen schon jetzt auf dem Friedhof Climbach besteht. Letzte Woche fand ein Termin für die Gestaltung von Memoriengärten auf den Friedhöfen statt.

Wie die Ausgestaltung dieser Grabfelder erfolgt, wird derzeit mit Gärtnern und Bestattern besprochen.

- 5) **Herr Stadtverordneter Schomber berichtet, dass der Ziehweg am Rande von Climbach Richtung Gärtnerei bzw. Hundesportplatz in Allendorf derart verfahren ist, dass man dort nicht mehr laufen kann. Da viele Climbacher diesen Weg nutzen, um z.B. zum Edeka zu gelangen, fragt er an, ob der Weg demnächst wiederhergestellt werden kann.**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass der Sachverhalt bei der morgigen Abteilungsleitersitzung besprochen wird.

- 6) **Herr Stadtverordneter Wimmer erkundigt sich, ob in der Straße „Auf der Hege“ eine 30-er Zone eingerichtet und ob dort auch partiell die Straßenbeleuchtung eingeschaltet werden kann.**

Herr Bürgermeister Benz berichtet von der stattgefundenen Verkehrsschau. Demnach ist keine 30-er Zone „Auf der Hege“ vorgesehen. Die Situation bzgl. der Straßenbeleuchtung wird angeschaut.

Des Weiteren weist Herr Wimmer darauf hin, dass im Rahmen der Deckenerneuerung im Bürgerhaus Allendorf an die Verlegung der Kabel für den Beamer gedacht werden sollte.

Auch möchte er wissen, wie weit die Planung für die Außengelände der Kindergärten ist.

Herr Bürgermeister Benz gibt an, dass im Kindergarten Allendorf diverse Mängel vorhanden sind. Die Lebenshilfe als Pächter hat einen Hausmeisterservice, mit dem man nicht zufrieden ist. Hierzu werden demnächst Gespräche geführt.

Herr Stadtverordneter Wimmer erläutert, dass es ihm im Wesentlichen um die Instandsetzung der Sandkästen und Spielflächen im Außenbereich geht.

Frau Hauptamtsleiterin Fricke berichtet hierzu, dass sich zwei Freiwillige bereit erklärt haben, ein Spielgerät, das sich bereits längere Zeit auf dem Bauhof befindet, auf dem Gelände des Kindergartens Nordeck aufzustellen. Es wird ein externes Unternehmen mit der Planung beauftragt werden. Die Umsetzung wird sich im Haushaltsansatz für 2019 niederschlagen.

7) Herr Stadtverordneter Erbach möchte wissen, wann mit der Umgestaltung des Nouvion-Platzes begonnen wird.

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass die ersten drei Plätze vergeben wurden und diese in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen vorgestellt werden. Es wurde noch überlegt, welche guten Ansätze aus anderen Vorschlägen in den Siegevorschlag eingebracht werden könnten.

8) Herr Stadtverordneter Krieb bezieht sich auf die Verkehrsschau und möchte wissen, wie lange Hessen Mobil braucht, um die durchgezogene Linie vor dem Ärztehaus durch eine unterbrochene Linie zu ersetzen.

Dies ist Herrn Bürgermeister Benz nicht bekannt.

9) Frau Stadtverordnete Trenz bittet darum, dass den Personen, die Vorschläge zum Nouvion-Platz gemacht haben, eine entsprechende Rückmeldung gegeben wird.

Des Weiteren fragt sie an, ob es für das Anlegen der Blühflächen zu trocken war.

In einer vergangenen Stadtverordnetenversammlung fragte sie an, ob die Deckel der Mülltonnen auf den Friedhöfen geändert werden können. Gerade ältere Menschen hätten Probleme, die Deckel zu öffnen.

Herr Bürgermeister Benz wird dies prüfen lassen.

- 10) Herr Stadtverordneter Keil fragt an, ob die Straße „Auf der Hege“ nicht bereits jetzt zur 30-er Zone gehört, da das Schild bereits eingangs Totenhäuser Weg aufgestellt ist.**

Herr Bürgermeister Benz bestätigt das.

Mitteilungen:

Herr Bürgermeister Benz teilt folgende Termine mit:

01.09.2018	Backhausfest in Climbach
01.09.2018	abends, Weinfest in Nordeck
07.-09.09.2018	Fahrt einer Delegation nach Nouvion-sur-Meuse
14.09.2018	17:00 Uhr, Gedenkstunde der Deportation jüdischer Mitbürger
23.09.2018	ab 11:00 Uhr, Museumsfest 40 Jahre Heimatmuseum

Allendorf (Lumda), den 28.08.2018

gez. Sandra Henneberg

**(Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg)
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführerin**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra
Henneberg
Herr Stadtverordneter Günter Muhly
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

BFA/FDP-Fraktion:

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

CDU-Fraktion:

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion:

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Björn Keil
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Schriftführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole
Ommert

Verwaltung:

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin
Christina Fricke

entschuldigt fehlten:

FWG-Fraktion:

Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann

Magistrat:

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Verwaltung:

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch